

Teures Sommerobst lässt Apfelkonsum ansteigen

Das regenreiche Wetter der vergangenen Tage hat die Preise für Beeren und Kirschen weiter in die Höhe klettern lassen, wovon unter anderem auch die Nachfrage nach Tafeläpfeln profitieren konnte.

● Bodensee

Aufgrund bemerkenswert hoher Erdbeerpreise weichen Kunden zunehmend auf Alternativen wie Pfirsiche und Nektarinen aus, die in diesem Jahr besonders günstig angeboten werden. Es profitieren aber auch Äpfel. Deren Preisniveau konnte sukzessive etwas angehoben werden. Sorten wie Golden Delicious und Greenstar® waren dabei in den vergangenen drei Wochen verstärkt gefragt. Aktuell konzentriert sich das Interesse jedoch wieder auf rote Sorten, insbesondere auf Jonagold. Während sich in Österreich nach wie vor gute Exportchancen bieten, wandert in Südosteuropa die Nachfrage hin zum Sommerobst. Die Süßkirschenenernte neigt sich am Bodensee derweil langsam dem Ende entgegen. Restliche Ware aus geschütztem Anbau dürfte zu ordentlichen Preisen vermarktet werden können, da sich parallel auch das Angebot an Importware aus Italien und Spanien einengt. Die Saison für Stachelbeeren sollte in 1-2 Wochen ebenfalls beendet sein. Aufgrund von Flächenzuwachsen konnten trotz Frostschäden größere Mengen verkauft werden als zuvor.

Die Kernobstnotierung gilt für großhandelsfähige Mengen durchschnittlicher Qualität, in €/dt, netto, ohne Verpackung, ab Station Bodensee. Die notierten Preise sind für den Notierungstag von der Notierungskommission geschätzte Gleichgewichtspreise. Sie sind weder empfohlene Preise, noch verbindliche Richtpreise, sondern geben eine kurz gefasste Beurteilung der Marktlage. Die tatsächlichen Preise können je nach Lieferumfang und Qualität von den Notierungen abweichen. Spitzenqualitäten, Kleinverkäufe etc. erzielen entsprechend mehr.

Kooperationspartner in der Notierung sind:



Notierung Bodensee

Diese Woche keine Notierung!
Nächste Notierung vsl. am 18.07.
Ab Station in €/dt, Kl.1, netto

Kl.1, ab Station, ohne Verpackung, netto, in €/dt		27.06.	±	30.05.	09.05.
2016/17					
Golden Del.	CA	CA		CA	CA
75/80/85/90	57	+2	55	55	
70/75	48		48	48	
Idared	CA	CA		CA	CA
85/90	40		40	40	
75/80/85	47	+2	45	45	
70/75	43		43	43	
65/70	38		38	38	
Jonagold	CA	CA		CA	CA
90/100	35		35	35	
85/90	48		48	48	
75/80/85	63	+2	61	61	
70/75	58		58	58	
65/70	50		50	50	
70+ Kl.2	35		35	35	
Pinova	CA	CA		CA	CA
85/90	64		64	64	
75/80/85	68		68	68	
70/75	65		65	65	
65/70	50		50	50	
70+ Kl.2	35		35	35	

Notierungsvorsitz: Fr. Pollok
Redaktion / Bericht: Hr. Hezel

© LEL Schwäbisch Gmünd, KOB Bavendorf

Deutsche Großmärkte

Ø-Nettopreise (Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Berlin) in €/dt, Kl. I
Woche 27 26 25

Äpfel					
Boskoop	D	lose	75	75	75
Braeburn	RCH	70/75	129	122	122
	D	lose	84	83	81
	I	lose	107	107	107
	NZ	70/75	160	163	167
	ZA	70/75	151	157	152
Red Chief	RCH	70/75	147	147	-
Cox Orange	NZ	70/75	133	144	150
Elstar	RCH	70/75	150	153	164
	D	lose	87	86	87
Fuji/Kiku	NZ	70/75	171	-	-
	ZA	80/85	111	-	-
Golden D.	D	lose	86	83	81
	I	75/80	102	103	101
	ZA	70/75	112	120	122

G. Smith	RCH	70/75	150	153	155
	F	70/75	105	105	105
	I	70/75	101	101	95
	ZA	70/75	176	-	-
Idared	D	lose	75	75	-
Jazz	F	75/80	145	145	145
	NZ	70/75	191	195	193
Jonagold	D	lose	77	76	74
Jonagored	D	lose	63	63	63
Kanzi	D	75/80	146	153	161
	I	75/80	148	148	150
	ZA	75/80	232	232	-
Lodi	D	lose	175	-	-
Pink Lady	RA	75/80	269	269	258
	RCH	70/75	207	208	211
	I	70/75	173	178	178
	NZ	70/75	205	204	215
	ZA	75/80	208	208	200
Pinova	D	lose	90	90	89
Red Delic.	I	75/80	108	108	105
Sonst. Clubs.	F	75/80	145	145	145
Sonst. Sorten	D	lose	72	72	70
Royal Gala	RCH	65/70	111	-	-
	D	lose	91	90	94
	NZ	70/75	160	166	173
Aprikosen	D		379	402	-
	F		205	214	222
	I		175	185	195
	E		175	181	187
	TR		307	325	331
	H		119	129	144

Birnen					
Abate Fetel	RA	70/75	177	177	176
	RCH	70/75	157	155	155
	ZA	70/75	176	177	177
Conference	NL	lose	106	108	108
Dr. Jules G.	F	lose	146	-	-
Forelle	RCH	65/70	112	112	136
	ZA	65/70	166	166	172
Triumph	RA	70/75	130	130	128
	RCH	70/75	133	-	-
	ZA	70/75	132	130	131
Santa Maria	TR	65/70	135	-	-
Sonst. Sorten	I	lose	199	211	250
	E	lose	197	240	250
Erdbeeren	D		543	357	308
	NL		648	493	386
Kiwis	RCH	30/33	174	175	166
	NZ	25/27	329	329	337

Nektarinen					
gelbfruchtig	F	AA	292	288	303
	GR	A	127	-	-
	I	AA	167	186	194
	E	>AA	185	196	214
weißfruchtig	F	AA	296	294	290
	E	AA	204	213	224

Pfirsiche

gelbfleischig	F	AA	278	273	276
	GR	A	109	-	-
	I	AA	159	179	176
	E	>AA	154	148	193
weißfleischig	F	AA	280	264	259
	E	>AA	166	167	-

Pflaumen

Black Beaut	E		225	-	-
Cacaks Frühe	H		194	-	-
Ers. Frühzw.	I		232	-	-
Goccia Oro	I		160	-	-
Golden J.	F		180	-	-
	E		150	163	-
Herman	D		242	275	-
	H		223	-	-
Katinka	D		345	-	-
Red Beaut	I		200	-	-
	E		114	128	152
Ruth Gerst.	D		241	265	275
	I		223	267	273

Quelle: BLE

Auf den deutschen Großmärkten verliefen die Geschäfte mit Äpfeln weiter ruhig, die Preisschere zwischen günstigen und hochpreisigen Partien verkleinerte sich. In Frankfurt wurden erste Lodi gehandelt. Im Bereich Birnen konnten türkische Santa Maria mit ihrer Ausfärbung noch nicht vollends überzeugen. Spanische und italienische Nektarinen und Pfirsiche gaben mengenbedingt im Preis weiter nach, französische Ware zeigte sich weniger volatil.

Großmarkt München

Ø-Preise in €/dt, Kl. 1, netto

2016/17 11.7. 4.7.

Äpfel

Braeburn	RCH 70/75	128	125
	RCH 75/80	133	131

	NZ	70/75	147	142
	NZ	75/80	153	147
	ZA	70/75	142	147
	ZA	75/80	147	153
Cox Orange	NZ	70/75	133	133
	NZ	75/80	139	139
Elstar	RCH	70/75	125	122
	RCH	75/80	131	128
Golden D.	D	lose	90	88
	I	75/80	109	107
G. Smith	RCH	75/80	142	142
	F	70/75	105	105
	I	70/75	115	109
Jazz	F	75/80	140	145
	NZ	70/75	183	186
	NZ	75/80	189	192
Jonagold	D	lose	90	88
Kanzi	D	75/80	140	140
	I	75/80	140	145
Pink Lady	RCH	70/75	186	186
	RCH	75/80	192	192
Pinova	D	lose	90	88
Sonst. Clubs.	F	75/80	140	145
Royal Gala	RCH	70/75	125	125
	RCH	75/80	131	131
	NZ	70/75	136	136
	NZ	75/80	142	142

Aprikosen

	F		215	225
	I		183	183
	E		175	185
	TR		250	275
	H		105	110

Birnen

Abate Fetel	RCH	70/75	140	145
Dr. Jules G.	F	lose	140	-
	E	70/75	165	-
Forelle	RCH	70/75	148	152
	ZA	65/70	156	156
Triumph	RA	75/80	113	110
	RCH	75/80	100	103
	ZA	70/75	124	128
Santa Maria	TR	65/70	131	-
Sonst. Sorten	I	lose	192	221
	E	lose	165	-

Erdbeeren

	D		660	540
--	---	--	-----	-----

Kirschen

großfruchtig	D		525	500
	I		361	389
	E		450	400
	TR		350	350

Nektarinen

gelbfleischig	F	A	267	289
	F	AA	278	300
	I	A	144	150
	I	AA	156	167
	E	A	150	161
	E	AA	161	178

Pfirsiche

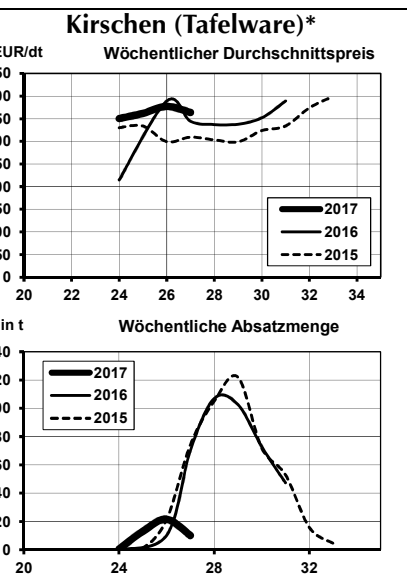
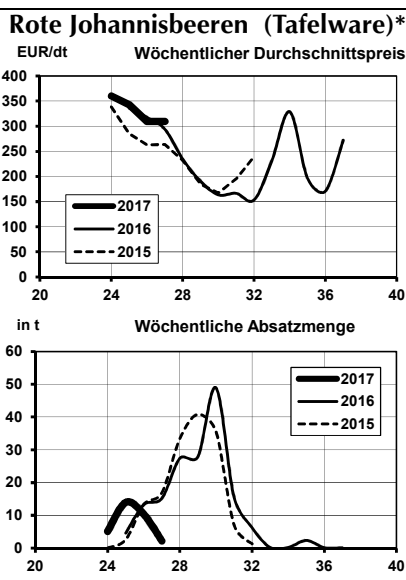
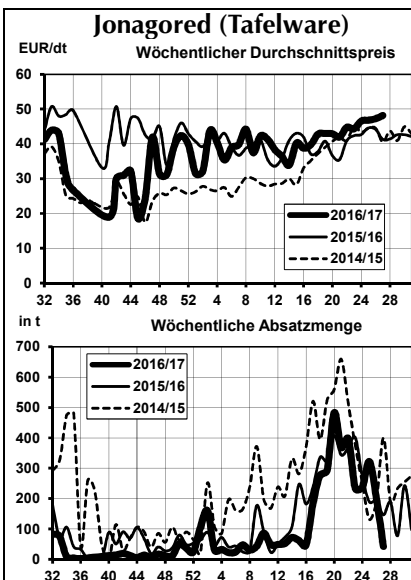
gelbfleischig	F	A	256	278
	F	AA	267	289
	I	A	133	144
	I	AA	144	161
	E	A	139	150
	E	AA	150	161

Pflaumen

Cacaks Schöne	BIH		128	-
	H		183	-
Ersinger Frühzw.	I		210	-
Herman	D		230	-
	H		194	233
Katinka	D		240	-
Ruth Gerst.	D		235	260
	I		190	230

Quelle: BLE

Am Großmarkt München stellte sich regenbedingt bald ein Mangel an Erdbeeren ein. Qualitativ hochwertige Partien waren schnell vergriffen und erzielten für den Saisonstand ausgesprochen hohe Notierungen. Heimische Kirschen waren nur in kleinen Mengen verfügbar, dafür aber zum Teil in sehr großen Kalibern von über 32 mm. Frankreich und Griechenland zogen sich aus dem Geschäft zurück und auch die Mengen aus Spanien und Italien waren rückläufig. Die Angebotsvielfalt an Pflaumen nahm dafür zu.



*Daten der jüngsten 2 Wochen unvollständig, bei Interpretationen beachten

Quelle: LEL Schwäbisch Gmünd

Notierung Südtirol

Abgangspreise in €/dt, Kl. 1, netto
11.07. 04.07.

2016 /17	TW/ HW	±	BW ±	TW	BW
Golden Del.					
70/75	40		45	40	45
75/80	47		57	47	57
80/90	65		75	65	75
Stark Del.					
70/75	40	-3	53	43	53
75/80	43		55	43	55
80/90	47	-3	65	50	65
Morgenduft					
70/80	45		-	45	-
80/90	60		-	60	-

Quellen: VOG, VIP und Fruttunion

Notierung Niederelbe

Diese Woche keine Notierung!

Erzeugerabgabepreise in €/dt, Kl. 1
2016/17 19.6.. ± 22.5. 10.4.

Jonagold CA					
70/80		45	+3	42	37
80/90		43	+3	40	35
Jonagored CA					
70/80		45	+3	42	37
80/90		43	+3	40	35
Red Prince CA					
65/70		50	+3	47	42
70/80		50	+3	47	42
80/90		46	+3	43	38
Mostäpfel					
		12	+2	10	9

Quelle: AMI

Die neuen Vorratsdaten zeigen deutlich, dass man an der Niederelbe auf dem besten Weg ist, die Lagerbestände an Tafeläpfeln zeitig zu räumen. So dürfte aus heutiger Sicht die Sorte Jonagored bereits Mitte August ausverkauft sein. Red Jonaprince hingegen weist in diesem Jahr eine sehr gute Lagerqualität auf, welche auch eine Vermarktung noch im September ermögli-

chen würde. In dieser Woche fiel der Absatz mit Red Jonaprince erstmals seit neun Wochen tatsächlich wieder unterdurchschnittlich aus. Um daraus aber eine Tendenz zur Streckung der Vorräte abzuleiten, ist es noch zu früh. Für diese Vorgehensweise gäbe es auch nur bedingt einen Anlass, da die Ernte an der Niederelbe in diesem Jahr nicht allzu schlecht ausfallen dürfte. So hielten sich die Frostschäden dank der Beregnungsanlagen stark in Grenzen. Vielmehr sind im Norden begrenzte Schäden durch kältebedingt ausbleibenden Bestäubereflug und den dadurch verstärkten Junifall entstanden, vereinzelt auch durch Hagelschauer.

Notierung Elbe/Saale

Letzte Notierung der Saison!

Abgabepreise ab Station in €/dt, Kl.1, netto

2016/17	12.06.	±	22.05.
Jonagold			
65/70	48		48
70/75	48		48
75/80	60	+2	58
80/85	58	+2	56
85/90	40	+5	35
dared			
65/70/75	45		45
75/80/85	45		45

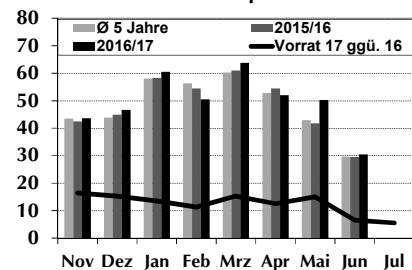
Quelle: Landesverband Sächsisches Obst e.V

Apfel-Vorräte Deutschland

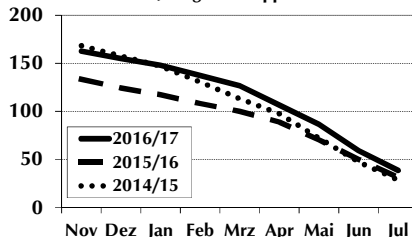
Während die Bodenseeregion im Juni hinter ihren Absatzmöglichkeiten zurückblieb, übertrafen die Ver-

kaufszahlen an der Niederelbe erneut die des Vorjahres deutlich, diesmal um fast 40 %. Im Norden profitierte der Apfelkonsum von regenreichem Wetter, welches regionale Erdbeeren und Kirschen verteuerte. Durch diese Entwicklung unterstützt, fiel auch der gesamtdeutsche Abbau an Lagerbeständen mit 30.500 t etwas größer aus als in den Jahren zuvor. Einen besonderen Schub erfuhr hierbei die Vermarktung der Sorte Red Jonaprince. Deren Überhang konnte so um weitere 2.100 t auf jetzt noch 8.600 t verringert werden. Für den Rest der Saison verbleiben damit noch 46.000 t Tafeläpfel, darunter hauptsächlich die Jonagold-Gruppe, von der noch 23 % mehr Äpfel eingelagert sind als im Juli 2016.

1.000 t **Abbauraten Tafeläpfel Deutschland**



1.000 t **Vorräte Jonagold-Gruppe Deutschland**



Apfel-Bestände in Deutschland gegenüber Vorjahr

Lagerbestände am 1. Juli, in t

Sorte	17/16		17/Ø		Jun 17	Abbau in t	Abbau in %
	Jul 17	Jul 16	in %	in %			
Red Prince	18.977	10.356	+83	+232	26.848	-7.871	-29
Jonagored	11.467	14.730	-22	-1	20.643	-9.176	-44
Jonagold	8.022	6.145	+31	+3	11.737	-3.715	-32
Golden D.	1.998	1.204	+66	+125	3.010	-1.012	-34
Idared	1.763	5.111	-66	-48	4.000	-2.237	-56
Pinova	1.477	549	+169	+198	3.079	-1.602	-52
Elstar	50	6	+733	-87	2.293	-2.243	-98
Fuji	23	11	+109	-3	86	-63	-73
Gloster	2	85	-98	-90	95	-93	-98
Braeburn	0	0	.	-100	5	-5	-100
Gala u. M.	0	0	.	-100	59	-59	-100
Boskoop	0	0	.	.	240	-240	-100
Shampion	0	0	.	.	2	-2	-100
Topaz	0	42	-100	-100	33	-33	-100
Tafeläpfel	46.084	40.557	+14	+45	76.611	-30.527	-40
Regionen							
Norden	23.739	22.248	+7	+73	40.038	-16.299	-41
Süden	17.895	14.331	+25	+29	28.109	-10.214	-36
Osten	4.450	3.978	+12	+6	8.464	-4.014	-47

Ø: 5-Jahresdurchschnitt (2012-2016)

Quelle: AMI

Impressum

Marktbericht für die Obstregion Bodensee
erscheint wöchentlich

Herausgeber

Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft (LEL), Oberbettringer Str. 162, 73525 Schwäbisch Gmünd
www.agrarmaerkte-bw.de

Redaktion

Dennis Hezel
Abt. Agrarmärkte und Ernährung
☎ 07171/917-206
☎ 07171/917-246
✉ obstmarkt@lel.bwl.de

Bezugsbedingungen

Jährlicher Bezugspreis inkl. Versand:
Inland: 55 €, Ausland: 85 €. Es gelten die Bezugsbedingungen der LEL.
Die Marktinformationen wurden mit äußerster Sorgfalt erarbeitet, eine Haftung schließen wir aus. Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und Auswertung nur nach schriftlicher Vereinbarung.

© LEL Schwäbisch Gmünd